

# Stellungnahme zum Antrag



Vorlage Nr.: 2025/0561

Verantwortlich: **Dez. 3**  
Dienststelle:

## Antrag auf Erweiterung der Ferienbetreuung an der Grundschule Wolfartsweier Antrag der SPD-Ortschaftsratsfraktion

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Ortschaftsrat Wolfartsweier	08.07.2025	3	Ö	Entscheidung

### Kurzfassung

Der Stadtjugendausschuss e.V. Karlsruhe (stja) ist Kooperationspartner an der Ganztagsgrundschule Wolfartsweier. Der stja öffnet das Ferienprogramm grundsätzlich für Ganztags- und Halbtagskinder, sofern ausreichend Personal vorhanden ist.

Aktuell ist die personelle Situation an der Schule angespannt, was eine Ausweitung der Plätze für Halbtagskinder erschwert. Zudem besteht ein festgelegter Personal- und Betreuungsschlüssel, der die Kapazitäten standortübergreifend steuert.

Die Entscheidung über die Aufnahme von Halbtagskindern im Ferienprogramm trifft die Teamleitung verantwortungsvoll vor jeder Ferienzeit unter Berücksichtigung der Personalsituation.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
<b>Finanzierung</b> <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	<b>Gegenfinanzierung durch</b> <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

<b>CO<sub>2</sub>-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz</b> Bei Ja: Begründung   Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
<b>IQ-relevant</b>	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:
<b>Abstimmung mit städtischen Gesellschaften</b>	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit

## Erläuterungen

Der Stadtjugendausschuss e.V. Karlsruhe (stja) ist Kooperationspartner an sechs Ganztageschulen in Karlsruhe, darunter auch an der Grundschule Wolfartsweier. In dieser Funktion übernimmt der stja vor Ort neben der Mittagsverpflegung, der Begleitung der Mittagspause sowie der Nachmittagsbetreuung auch die Kooperation mit den Lehrkräften und ein Ferienprogramm über sieben Wochen. Die Rahmenkonzeption „Ganztagsangebote für Grundschul Kinder“ ist Grundlage für die Kooperation.

Seit Beginn der Tätigkeit an der Grundschule Wolfartsweier hat der stja sich bewusst dafür entschieden, das Ferienprogramm nicht nur Ganztagskindern, sondern auch Kindern aus dem Halbtagszug zugänglich zu machen, um allen Kindern eine gemeinsame Ferienbetreuung zu ermöglichen. Diese Öffnung ist jedoch stark abhängig von der Verfügbarkeit von qualifiziertem Personal.

Derzeit ist die personelle Situation an der Grundschule Wolfartsweier aufgrund unbesetzter Stellen angespannt, was die Kapazität für eine Erweiterung der Teilnehmer\*innenzahl einschränkt. Außerdem ist der stja an einen verbindlichen Schlüssel für die Vergabe von Ferienmodulen gebunden, der die Gesamtzahl der Kinder an allen sechs Ganztagesgrundschulen, die der stja betreut, berücksichtigt. Dies bedeutet, dass das Personal in den Ferien standortflexibel eingesetzt wird und nicht ausschließlich für eine einzelne Schule reserviert ist.

Vor diesem Hintergrund spiegelt die derzeitige Auslastung der Ferienbetreuung nicht zwangsläufig die tatsächliche personelle Situation vor Ort wider. Die Entscheidung, ob Kinder aus dem Halbtagszug an der Ferienbetreuung teilnehmen können, trifft die Teamleitung jeweils vor Beginn der Ferienzeit sorgfältig unter Berücksichtigung des Personaleinsatzes und des Kindeswohls.

Die Verwaltung begrüßt grundsätzlich das Anliegen, Ferienbetreuungsplätze wohnortnah und bedarfsgerecht anzubieten und unterstützt das Ziel, die Auslastung der Ferienbetreuung zu verbessern. Gleichzeitig ist eine nachhaltige Erweiterung nur im Rahmen der verfügbaren personellen Ressourcen und unter Einhaltung der gesetzlichen Betreuungsstandards möglich.

Mit der Einführung des Rechtsanspruchs auf ganztägige Bildung und Betreuung stufenweise ab dem Schuljahr 2026/2027, zunächst für die Klassenstufe 1, besteht ein Anspruch auf acht Stunden an allen fünf Werktagen der Woche– einschließlich der Zeit während der Schulferien.